

Wahlverbandstag des Leichtathletikstadtverbandes Dresden am 27.04.23

Fast pünktlich kurz nach 20.30 Uhr konnten die Organisatoren vom Vorstand des SVL resümieren, dass sie an hervorragendem Ort, nämlich im Plenarsaal des Dresdner Rathauses, eine gelungene Wahlveranstaltung über die Bühne gebracht hatten. Ein Fototermin des neu gewählten Vorstands und der ebenfalls erstmals in diese Funktion berufenen Kassenprüferinnen und das Schlusswort des wiedergewählten Vorsitzenden waren die letzten Aktionen bevor alle den Heimweg antraten.

Als der alte und neue Vorsitzende, Bernd Rohloff, um 18.30 Uhr die Delegierten und Gäste begrüßen durfte (darunter den OB der Landeshauptstadt, Dirk Hilbert, der sich in gewohnter Umgebung und in diesem Gremium sichtlich wohlfühlte) eröffnete er eine Veranstaltung, mit der eine spannende Wahlperiode eingeleitet wurde. In diese fällt mit der Eröffnung des Heinz-Steyer-Stadions in absehbarer Zeit ein Ereignis, welches der Leichtathletik in Dresden bedeutsame Impulse geben wird.



Dort, wo sonst der Stadtrat tagt und in vielen Diskussionsrunden Beschlüsse für die sächsische Metropole fasst, ging es nun um die Gestaltung der olympischen Königsdisziplin vor allem durch die Dresdner Leichtathletikaktivisten, die mit 35 Delegierten in großer Anzahl an der Veranstaltung teilnahmen.

Als Gäste konnte der Vorsitzende außerdem den Vizepräsidenten des DLV, Prof. Hartmut Grothkopp, den frisch gewählten Sportbürgermeister, Jan Donhauser, den GF des SSB, Robert Baumgarten und Ramona Raulf, die unter ihrem Mädchennamen Ramona Neubert 1983 erste Weltmeisterin im Siebenkampf geworden war, begrüßen.

Von den Delegierten hatten im Präsidium neben dem Vorstand und Gästen auch unser Ehrenmitglied, Roland Mönnich und der Vizepräsident des LVS, Jan Riedel vom DSC Platz genommen.

Dieser eröffnete gemeinsam mit dem Cheftrainer des DSC, Erik Hass, den inhaltlichen Teil mit einem kurzen gut mit Fotos unterstützten Vortrag zu den bisherigen Aktivitäten und Vorstellungen eines schon länger arbeitenden Vorbereitungsgremiums für die Gestaltung eines „Tags der Leichtathleten“ zur Eröffnung des Heinz-Steier-Stadions.

In mehreren Beratungen haben die daran Mitwirkenden bereits sehr viele gute Ideen entwickelt, wie an zwei Tagen (Freitag/Samstag) unter Mitwirkung hunderter Dresdner Sportler aus Schulen

und Vereinen ein Fest für den Dresdner Sport und die Bürger dieser Stadt gestaltet werden soll. Dies soll die Grundlage und den Startschuss schaffen für qualitativ hochwertige nationale und internationale Veranstaltungen in dieser Arena, die mit ihrer Fertigstellung zu den modernsten in Deutschland zählen wird. Eine traditionelle Dresdner

Veranstaltung der Vergangenheit, das „Goldene Oval“ wird zu diesen Treffen der Leichtathleten gehören.

Im Anschluss an den Vortrag erklärte der OB, Dirk Hilbert, in seinem Grußwort die Bereitschaft der Stadt, diesen Prozess aktiv zu unterstützen.

Auch Prof. Grothkopp verwies in seinem Beitrag darauf, wie wichtig für die Wiederbelebung einer Anziehungskraft Dresdens für Spitzenathleten aus Deutschland und der Welt, aber auch für die Förderung des Breitensports ein Gelingen dieses Projekts inclusive der Wiederbelebung des „Goldenen Ovals“ sein wird.



Bevor im
Geschäftsbericht des
Vorstandes auf die
Arbeit des letzten
Jahres eingegangen
wurde, nahm der
Vorsitzende
Auszeichnungen
erfolgreicher junger
Athleten mit der
Ehrennadel des
Stadtverbandes vor.
Vivienne Morgenstern
und Pascal Boden vom



DSC erhielten diese Ehrung. Bei der Entgegennahme der Urkunden erklärte der AL LA des DSC, Michel Gröscho, die Absicht, in Zukunft die Anwesenheit der Ausgezeichneten zum Verbandstag organisieren zu wollen. Damit soll jungen Athleten ein Einblick gegeben werden in die Atmosphäre dieser Beratungen der Dresdner LA-Vereine und ihrer aktiven Vertreter.

Der Vorsitzende erwähnte an dieser Stelle ebenso die erfolgten Ehrungen von Wolfgang Weber auf dem Verbandstag des LVS mit der Ehrennadel LVS in Silber und von Gudrun Czeyka mit der Ehrenurkunde des Präsidenten des SSB und der Teilnahme am Empfang des Oberbürgermeisters. Anschließend bedankte er sich mit Blumen und kleinen Präsenten bei den aus ihren Funktionen im Vorstand ausscheidenden Mitgliedern, Gudrun Czeyka (mehr als 40-jährige erfolgreiche und gewissenhafte Arbeit als Schatzmeisterin) und Chris Wetzig (Wettkampfwart für eine Wahlperiode) sowie bei den beiden langjährigen Kassenprüferinnen, Gabi Schneider und Ines Beier.

In seinen Bemerkungen zum Geschäftsbericht, der allen Delegierten bereits einige Wochen vor dem VT zur Verfügung stand, ging der Vorsitzende vor allem auf die Aktivitäten zur Vorbereitung der Eröffnung des Steyerstadions, auf eine erfolgreiche KiLA-Cup-Saison und ihre Fortsetzung 2023, auf neue, erfolgreiche Wettkämpfe der SRL Dresden/Radebeul wie den Lugturmlauf (TSV) und den Hochlandlauf (SG Weißig) ein und bedankte sich bei allen Aktiven/Funktionären, die sich mit viel Engagement für anspruchsvolle Wettbewerbe in der LA auch 2022 eingesetzt haben.

Im anschließenden Finanzbericht konnte die scheidende Schatzmeisterin, Gudrun Czeyka, auf ein gutes finanzielles Fundament verweisen, dass sie verbunden mit einem langjährig erstmalig wieder positiven Jahresabschluss für 2022 an ihre Nachfolgerin übergeben wird. Dazu hat neben sparsamer Wirtschaftsführung und guten Einnahmen bei den DHM auch die erstmalige Erhebung von Mitgliedsbeiträgen von den Vereinen in moderater Höhe beigetragen.

Die beiden Kassenprüferinnen bestätigten dann der Schatzmeisterin eine auch in ihrer letzten Wahlperiode vorbildliche Arbeit mit den Finanzen des SVLD.

In der folgenden Diskussion wurden Probleme wie die künftige Nachwuchsgewinnung bei den Kampfrichtern (Jens Gaitzsch) und die geplante Trainerausbildung (C-Trainer) am Standort Dresden für 2024 (Wolfgang Weber) beraten. Christian Müller vom LA-Fachausschuss SOE



und Lucas Kirchberg stellten das Projekt „Golden Fly-Series Dresden“ vor und warben um Unterstützung für diese Veranstaltung, die noch nach einem durch die Stadt dafür zur Verfügung gestellten Gelände sucht.



Nach der Entlastung des alten Vorstands und der Kassenprüferinnen sowie der Bestätigung der Kandidatenliste für die neu zu Wählenden übernahm die Wahlkommission unter Marian Beck (Post SV) die Wahlhandlung. Alle vier Mitglieder des neuen Vorstands, die einzeln zu wählen waren, darunter die neue Schatzmeisterin, Kathrin Schlicke, sowie die beiden neuen Kassenprüferinnen, Anke Wendrich und Petra Praedel erhielten die Stimmen aller Delegierten. Bei der Blockwahl der 5 Mitglieder des



erweiterten Vorstands gab es lediglich eine Stimmenthaltung. Somit wurden alle vorgeschlagenen Kandidaten auch gewählt, erhielten den Beifall des Plenums und kleine Blumenpräsente aus der Hand des alten und neuen Vorsitzenden, Bernd Rohloff.

Überrascht wurde die ausscheidende Schatzmeisterin Gudrun Czeyka, als sie vom Verbandstag zum Ehrenmitglied des SVL gewählt wurde und eine Urkunde des Vorsitzenden überreicht bekam.

Dieser verabschiedete in seinem Schlusswort alle Anwesenden mit einer Laudatio auf die wichtige und wertvolle Arbeit der LA-Aktivisten, ein produktiver und intensiver Verbandstag ging damit zu Ende.

Bernd Rohloff